

Jahresbericht 2018 des Präsidenten und Einladung zur GV vom 30. April 2019

Am 23. September 2018 stimmte das Schweizer Volk dem „Bundesbeschluss Velo“ zu. Damit wird das Velo in der Verfassung anerkannt und der Bund darf die Koordination der Veloverbindungen übernehmen. Überhaupt erzielte diese Abstimmung eines der besten Resultate mit 73,6% JA. Dies ist nicht zuletzt dem Einsatz der Pro Velo Helfer (und Marianne als Aargauer Kampagne-Leiterin) und einer geschickten, überparteiischen Strategie des Vorstandes zu verdanken. Jetzt warten wir gespannt auf die Ausführungsbestimmungen.

Beim Badener Schulhausplatz konnte Jürg noch Veränderungen an der Signalisierung durchsetzen. Wir mussten uns gegen Schikanen (im wahren Sinn) wehren, offenbar möchte die Stadtpolizei die Schlupflöcher stopfen, die die Kantonsplaner offengelassen haben. Dass Velos unter dem Schulhausplatz fahren dürfen, schätzen wir, aber die Rampe ist als „Fussgängerunterführung“ signalisiert - E-bikes dürfen nur mit abgestelltem Motor durch. Pro Velo pflegt gute Kontakte mit den Fussgängern – Christian Keller war Gast an der letzten GV – und wir hoffen, dass der gemischte sanfte Verkehr nach wie vor reibungslos fliesst. Am 18. August beteiligte sich Pro Velo am Einweihungsfest des neuen Schulhausplatzes, den Stadträten wurden Fussgänger-Warnkugeln geschenkt. Viel Freude hatten die Kinder am Maltisch, den Anja organisierte, und an der Veröffentlichung der Bilder.

Pro-Velo arbeitete zeitweise als Verkehrsplanungsbüro, Pläne wurden ausgebreitet und diskutiert. In Wettingen nahm Pro Velo die Sanierung der Landstrasse (K275) unter die Lupe, in Dättwil kritisierte sie die Erweiterung der Mellingerstrasse auf 4 (!) Spuren als Stauraum für die Autobahn. Offenbar hat der Kanton zu viel Geld in der Strassenkasse.

Einige Pro-Velo Mitglieder bildeten sich fort an Verkehrstagungen, wir schauen mit etwas Neid auf andere Städte, in Baden harzt es, die Stadt ist mehr mit Sparen als mit Gestalten beschäftigt.

Im August führte Pro Velo eine Exkursion zu den Limmatkraftwerken im Rahmen der Umweltwoche der Stadtökologie durch, solche Anlässe wollen wir wieder vermehrt durchführen.

Im September fuhren wir mit Familien bei schönstem Wetter entlang des Bodensees, mit Besichtigung der Luftschiffe in Friedrichshafen, Übernachten im Wasserschloss Konstanz, Baden im See und Abschluss in Stein am Rhein. Dank an Marc für das Rekognoszieren.

In Baden bereitete uns das Verschwinden der Veloabstellplätze am Bahnhof Nordost Sorgen. Die Velos liegen kreuz und quer, bis die SBB die versprochenen Doppelstock-Veloabstellplätze installiert. Hoffentlich geht das besser als mit den neuen Rüttelstockzügen. Hier empfiehlt sich die Velostation.

Sonst liefen die traditionellen Aktivitäten der Pro Velo auch dieses Jahr auf Hochtouren. Die Velobörse von Ruedi läuft jedes Jahr besser, dank der über 20 Helfer und des Updates der Software von Beppi. Die Velofahrkurse für Kinder von Jürg und Kurt sind Selbstläufer, Pro Velo bot 11 Velofahrkurse für 1. bis 3. Klässler mit 364 Teilnehmenden an in Untersiggenthal, Wettingen, Windisch, Zofingen, Würenlos, Ehrendingen, Obersiggenthal. Zusätzlich organisierten wir zum 4. Mal den Velotrainingstag für 4. Klässler von Wettingen mit 85 teilnehmenden Kindern, wie auch den vorangehenden Velo-Elternabend.

Das Velojahr schloss mit dem „Tag des Lichtes“, neuerdings verteilen wir auch Kleiderreflektoren an Fussgänger.

Mit diesem Brief möchte ich alle an die GV am 30. April 2019 im Amtshimmel an der Rathausgasse einladen. Als Redner erzählt uns Beppi Wetzler von seiner Reisen im Osten.

Danke für eure Unterstützung und kommt zahlreich!

H. Kirmann

Hubert Kirmann, Baden, 27. März 2019

Traktanden für die GV am 30. April 2019
Amtshimmel, Rathausgasse, 19:30

Referat Beppi Wetzel
„Veloreise in Südostasien“

Anschliessend GV

1. Begrüssung / Eröffnung der Generalversammlung 2019
Feststellung der Anwesenden, Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2017 (auf www.provelobaden.ch publiziert)
4. Bericht des Präsidenten / Übrige Berichte
5. Jahresrechnung 2018 / Revisionsbericht 2018
6. Entlastung Vorstand
7. Tätigkeitsprogramm 2019

Vorschlag:

Velofahrkurse für Kinder und Migranten
Aktionen „Bike2School“ (Klima-debatte)
Nachhaltigkeitswoche mit Stadtökologie
Veloverbindungen – Behörden und SBB
Neue Webseite
Gemeinsamer Veloausflug mit Familie
Abfahren der Kantonalen Velorouten
Mobilitätstag (eventuell, ist E-Mobility gewidmet)
Velokontrolle - Tag des Lichtes
Velobörse

8. Budget 2019
9. Mitgliederbeiträge 2020
Vorschlag: unverändert.
10. Wahlen: Vorstand, Kassier und Präsident / Revisoren
11. Verschiedenes

Bitte Anträge für die Traktandenliste 14 Tage vorher schriftlich einreichen.